

Innovativ und stilvoll – ein moderner Packstoff durch und durch

Alle Packstoffanwender sind bestrebt Materialien zu verwenden, die zeitgemäß, fortschrittlich und nachhaltig sind – und in all diesen Punkten glänzt Aluminiumfolie.

EAFA engagiert sich für innovative Produkt- und Marktösungen und beschäftigt sich verstärkt mit Umweltfragen, weil die Diskussion um die Nachhaltigkeit von Produkten zu teils unfairen Forderungen an die Verpackungsbranche geführt hat.

Daher gab EAFA durch ihre Division Flexible Packaging Europe (FPE) eine unabhängige Ökobilanzstudie im Auftrag, um die Umweltrelevanz von Verpackungen zu beleuchten. Die Ergebnisse auf den Seiten 2 bis 3 zeigen auf, dass Verpackungen nicht nur Ressourcen sparen, sondern mit einem zu vernachlässigenden Beitrag an der Erderwärmung beteiligt sind. Dessen ungeachtet wird die Alufolienindustrie ihre Anstrengungen fortsetzen, das Foliengewicht zu reduzieren, Recyclingprojekte zu initiieren und den Energieverbrauch weiter zu senken.

Die diesjährige Alufoil Trophy zeigt, dass die Hersteller und Anwender von flexiblen Verpackungen und Behältern partnerschaftlich daran arbeiten, den Kunden innovative und umweltgerechte Produktlösungen bereitzustellen.

Um den Kunden noch mehr Convenience zu bieten, wurde der Frage nachgegangen, welche Rolle Alufolie bei Fertigergerichten für die Mikrowelle spielen kann. EAFA beauftragte dazu das Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung (IVV), eine unabhängige Studie über den Einsatz von Alufolie in der Mikrowelle zu erstellen.

Die Studie zeigt, dass die Anwendung von Alufolie in der Mikrowelle nicht nur sicher ist, sondern auch zu besseren Kochergebnissen führen kann. Dies hat zu einigen neuen Produkten in den Supermarktregalen Europas geführt, die sowohl mikrowellen- als auch ofen- und mikrowellengeeignet sind.



interpack 2008

Erfahren Sie mehr über diese Entwicklungen und besuchen sie die Gewinner der Alufoil Trophy 2008 auf der interpack.

EAFA stellt in Halle 11 Stand A37 aus



Ralf Zacherl, einer der prominentesten deutschen Köche, wird den Besuchern auf dem EAFA-Stand zeigen, wie unersetzlich Alufolie in der Küche tatsächlich ist.

INHALT

Nachhaltigkeit 2-3

Alufoil Trophy 2008 4-6

Leben mit Alufolie 7-8

Optimistische Aussicht für 2008

Die europäischen Folienwalzer blicken optimistisch in die Zukunft.

Für 2007 weist die EAFA-Statistik eine Alufolienproduktion der Mitgliedsfirmen von 864.000 Tonnen aus. Damit wurde die Rekordmarke von 2006 nur um 0,2 Prozent unterschritten.

Dünnere Alufolien, hauptsächlich für flexible Verpackungen, führten zu einem Rückgang der Tonnage um 1,3%. Der flächenbezogene Zuwachs betrug jedoch

rund 5%. Die Lieferung von dickeren Alufolien, hauptsächlich für halbstarre Schalen und industrielle Anwendungen, nahmen dagegen um 5,5% zu.

Trotz steigender Importe aus Asien stieg die Produktion in Europa um 1%; die Exporte in Länder mit Dollar-gebundener Währung gingen dagegen um 6% zurück.

Weitere statistische Infos finden Sie unter www.alufoil.org

Gute Ökobilanz-Nachricht für flexible Verpackungen

Nie war der Druck auf den Verpackungssektor so groß, seinen „ökologischen Fußabdruck“ zu untersuchen. In der Branche war man jeher der Überzeugung, dass die unterstellte Umweltbeanspruchung durch Verpackungen weit übertrieben ist. Eine neue Ökobilanzstudie über Lebensmittelverpackungen, im Auftrag der Flexible Packaging Europe (einer EAFA-Division) durchgeführt, bestätigt dies.

Die Studie mit dem Titel „LCA of Packed Food Products: the function of flexible packaging“ beleuchtet flexible Lebensmittelverpackungen vom Anbau bis zum Verzehr. Sie wurde von ESU-services durchgeführt und berücksichtigt Herstellung,

Verpackung und Transport von Lebensmitteln inkl. des Transports zu den Einzelhändlern und Haushalten sowie des Verzehrs.

Die Studie belegt, dass die Umweltauswirkungen der untersuchten Verpackungen im Vergleich zur Umweltrelevanz von Produktion und Verarbeitung der Lebensmittel und des Verbraucherverhaltens gering sind.

Tatsächlich tragen Verpackungen dazu bei, Umweltauswirkungen zu minimieren, da sie den Verderb und Mehrverbrauch von Lebensmitteln vermeiden helfen. Diese Ergebnisse basieren auf Fallstudien, unter anderem zu flexiblen Verpackungen für Kaffee und Butter.



Daumen hoch für Kaffeepacks

Die ökologischen Auswirkungen einer Tasse Kaffee zu untersuchen erfordert eine „Ökobilanzreise“ von den Kaffeepflanzungen am Äquator bis hin zur zubereiteten Tasse Kaffee beim Konsumenten.

Die Studie bezog dazu einen 500-Gramm-Alufolienverbundbeutel und einen 2-Gramm-Stickpack ein.

Resultat: Die Verpackung macht nur einen Bruchteil der gesamten Umweltauswirkungen aus. Entscheidend für die Umwelt ist beim Zubereiten einer Tasse Kaffee das



Stickpack für Nestlé von A. Hatzopoulos

Erhitzen des Wassers, der Anbau und die Verarbeitung von Kaffee sowie, bei Verwendung von Milch, die Milchproduktion.

Verpackungen haben generell eine geringe Umweltrelevanz. Das gilt auch für Portionspacks, die in der Regel mehr Material pro Fülleneinheit beanspruchen. Als maßgeschneiderte Packs tragen sie dazu bei, dass weniger Lebensmittel verderben. Unterm Strich rechnet sich dies ökologisch.

Die Studie hält fest: „Verpackungen sind bei diesem Produkttyp nicht von vorrangiger Bedeutung.“

Bei Verpackungen gehören der Verzicht auf den Umkarton bei Pulverkaffee und die Mengenoptimierung durch angemessene Packgrößen zu den wichtigsten Umweltschutzmaßnahmen.

Neue umweltfreundliche Produkte

Fair oder nicht: Von den Markenartiklern und Verpackungsfirmen wird erwartet, dass sie ständig neue, umweltfreundlichere Verpackungslösungen kreieren. Nachfolgend zwei der Entwicklungen aus der Alufolienindustrie.

Nachfüllbares Parfum

Givenchy hat eine clevere Idee entwickelt, durch die Konsumenten ihre 50ml-Parfumflakons nachfüllen können.



Alcan Packaging Pharma Europe hat den ersten bedruckten, pyramidenförmigen und wiederverschließbaren Portionsbeutel für Parfums nach einem Design von Cofatech, Lingobig®, hergestellt. Lingobig® wird aus einem Verbund aus 12 µm PET/12 µm Alufolie / 100µm MDPE hergestellt und im einfarbigen Rotationstiefdruck konterbedruckt.

Der Nachfüllpack ersetzt den Glasflakon, spart so die Kosten und führt zu einer deutlichen Gewichtsreduzierung. Der geringere Volumenbedarf einer Verbundrolle im Vergleich zu Glasflaschen führt außerdem zu Ersparnissen beim Transport und verbessert die Ökobilanz des Produkts.

Gut für Katzen

Constantia Teich hat einen wichtigen Schritt weg von den im Markt üblichen lösemittelhaltigen Lacken getan und einen Wasserlack entwickelt, der bei Athena Katzenfutter von Saturn Petfoods verwendet wird.

Diese Entwicklung ist ein wertvoller Umweltbeitrag über die Reduzierung von CO₂-Emissionen hinaus. Das neue System erfüllt wie die Lacke auf Lösemittelbasis alle notwendigen Anforderungen: inkl. der Hitzebeständigkeit, der Sterilisierbarkeit und des Tiefziehvermögens.



Butterfakten

Bei Butter wurde der Weg von der Milchproduktion bis zur Lagerung im Kühlschrank betrachtet. Erstellte wurden Ökobilanzen für ein 250-Gramm-Familienpack und eine 15-Gramm-Einzelportion ungesalzener Butter im Alufolien-Sperrschichtverbund.

Die berücksichtigten Prozessstufen reichten von der Trennung der Roh- in Magermilch und Rahm über die Pasteurisierung, das Abkühlen und Reifen des Rahms bis hin zur Herstellung der Butter.



Die Ökobilanz wird von der Milchproduktion geprägt: Das Entstehen von Methan durch die Kühe und das zur Tierhaltung erforderliche Düngemittel belasten am stärksten. Auch der Einzelhandel mit seiner energieintensiven Lagerhaltung und die Emissionen der Kältemittel sind signifikant.

Die Umweltauswirkung der Verpackung ist dagegen erneut gering. Interessant ist, dass die Entsorgung der Verpackung praktisch keine Rolle spielt. Auch das Einkaufen mit dem Pkw spielt nur eine untergeordnete Rolle.

Dass bei den untersuchten Lebensmitteln die Umweltauswirkung von flexiblen Verpackungen vernachlässigt werden kann, kommt für Verpackungsprofis nicht überraschend. Wichtig wird sein, die Konsumenten darüber aufzuklären, wie sie selbst zu einer nachhaltigen Umwelt beitragen können.

*Die Studie wurde im Auftrag der Flexible Packaging Europe, einer Division der EAFA, von ESU-services Ltd., Schweiz, durchgeführt. Die Ergebnisse basieren auf acht Umweltindikatoren unter Anwendung der etablierten CML-Methode des Centre for Environmental Studies.
www.alufoil-sustainability.org*



Was denkt der Konsument



Befragungen von Verbrauchern zum Kauf von umweltfreundlichen Produkten fördern oft unterschiedliche Ergebnisse zutage. Übereinstimmung besteht jedoch darin, dass Unternehmen für Nachhaltigkeit eintreten sollten.

Einer neuen Studie zufolge sind US-Konsumenten bereit, für umweltgerechte Produkte 13 \$ mehr pro 1.000 \$ zu bezahlen. Eine Studie von Edelman unter 5.000 Konsumenten in neun Ländern inkl. Brasilien und China ergab, dass 70% der Befragten bereit waren, mehr für Marken auszugeben, die einen guten Zweck unterstützen. Bei umweltfreundlichen Produkten waren es 73%.

Laut Wal-Mart sind 62% der US-Konsumenten bereit, Öko-Produkte zu kaufen, sofern sie nicht teurer sind. 57% der US-Konsumenten würden Öko-Produkte kaufen, wenn sie mehr über deren Umweltvorteil wüssten; 78% wünschen mehr Informationen darüber, wie sich Umweltprobleme lösen lassen.



Verbraucher demonstrieren vor einem Supermarkt der Tesco UK gegen ihrer Meinung nach überflüssige Verpackungen

Auch der Bericht „Global Retail Innovation: Ten to Watch“ vom Institute of Grocery Distribution in UK identifiziert Nachhaltigkeit als Top-Thema. „Wie ein Unternehmen zur Nachhaltigkeit steht, wird schnell zum Schlüsselfaktor bei der Kauf-

entscheidung“, so Jonathan Gunz, der Autor des Berichts. „Das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit muss substantiell sein und durch konkrete Maßnahmen eingelöst werden. Es dient nicht nur der Markenpositionierung. Verbraucher sind zunehmend



gut informiert. Sie durchschauen Halbwahrheiten schnell und erwarten auf richtiges Handeln.“

Eine neue Studie von Datamonitor für BT in UK zeigt deutliche Diskrepanzen auf zwischen dem Bestreben von Unternehmen, nachhaltig zu handeln, und der Wahrnehmung durch die Verbraucher. Etwa 84% der Unternehmen sind der Meinung, dass nachhaltiges Handeln wichtig ist, während nur 3% der Konsumenten glauben, dass Unternehmen in dieser Beziehung ehrlich sind.

Viele Firmen betonen, dass sie etwas für die Nachhaltigkeit tun. Die Studie stellt fest, dass 52% der Firmen Maßnahmen ergreifen, um unternehmensbedingte Auswirkungen auf die Umwelt und Gemeinden zu reduzieren; 32% sagen, dass sie in dieser Hinsicht alles tun, was möglich ist.

Nachhaltiges Handeln auf Unternehmensebene lohnt sich: 27% der Konsumenten lehnten letztes Jahr Produkte oder Dienstleistungen von Anbietern ab, weil sie in sozialen oder Umweltfragen einen schlechten Ruf haben.

Convenience immer wichtiger



Juryvorsitzender
Arne Russ
Einkaufsdirektor
des
Süßwarenherstellers
August Storck

Für die 26 Teilnehmer der Alufoil Trophy 2008 war es nicht schwer, Alufolie als praktischen, umweltbewussten, innovativen und zuverlässigen Packstoff zu präsentieren. Doch war es sehr schwer für die Juroren, eine Auswahl zu treffen und die sieben Sieger zu bestimmen.

„Die schiere Anwendungsvielfalt, die Alufolie ermöglicht, ist beeindruckend und es freut mich, dass Convenience und Kundenpartnerschaften bei allen Teilnehmern hohe Priorität genießen. Besonders interessant war, die zahlreichen Packs zu sehen, bei denen verschiedene Materialien kombiniert werden.“



„Dieser Sieg zeigt, dass die Beauty Purse innovativ ist und Mehrwert im Markt der mit Kosmetika imprägnierten Tücher, Masken und Wattebäusche bietet.“

Laurence Kerleroux
Produktmanager Cosmetics - Flexible Packaging, Alcan

Beauty aus der Handtasche

Der wiederverschließbare Stehbeutel Beauty Purse® von Alcan Packaging Pharma Europe wird von Quies für Augenmasken („Quies Flash Frais“) verwendet. Arne Russ dazu: „Diese raffinierte Packung erfüllt alle Convenience-Wünsche im Markt für Kosmetika und Hygieneartikel. Der clevere Öffnungs- und Schließmechanismus ist ein bemerkenswertes, nutzerfreundliches Konzept.“

Die Beauty Purse® ist die erste für Handtaschen geeignete Stehpackung für Produkte der Gesundheits- und Körperpflege. Sie verbindet Ästhetik mit einfacher Handhabung und eignet sich für Handtaschen, für unterwegs oder im Bad. Das patentierte Öffnungs- und Schließsystem gewährleistet ein präzises Verschließen auch nach mehrmaliger Anwendung.

Die Vorder- und Rückenteile des Seitenfaltbeutels sind aus 30 µm BOPP/12 µm Alufolie/75 µm LDPE, die Seitenfalten aus 12 µm PET/12 µm Alufolie/75 µm LDPE. Die Packung wird im 4-Farb-Rotationstiefdruck bedruckt und durch die Alufolie aufgewertet. Die große Druckoberfläche bietet mehr Markenpräsenz und mehr Raum für Informationen.

Folie in der Brieftasche

Novartis Consumer Health gewann eine Alufoil Trophy für ihren Nicotinell L-Pack.

„Dieser brieftaschenähnliche Pack steht für eine erfolgreiche Kombination von Packstoffen. Er basiert auf einer Partnerschaft zwischen Produkt- und Packentwicklung für ein wirksames Raucherentwöhnungsmittel“, so Arne Russ.

Die Herausforderung beim Design des Nicotine Replacement Gum Packs bestand darin, die Größe als auch die Anzahl der Kaugummis pro Blister in dieser brieftaschenähnlichen Verpackung beizubehalten. Daher wurde der Blister auf der Folienseite zusammengeklappt, um vor unbeabsichtigter Perforation zu schützen.

Der L-Pack wird aus PVC/PVdC und Alufolie hergestellt: Flexodruck auf der Außenseite/Vorlack/20 µm Alufolie/Heißsiegellack/transparentes PVC/PVdC (250 µm/23 µm).

Der Blister ist mit dem Karton verbunden und faltet sich auf, sobald der L-Pack geöffnet wird. Beim Schließen faltet er sich wieder zusammen.



„Die Auszeichnung ist für uns wichtig, weil sie zeigt, dass Novartis Consumer Health die besten Verpackungslösungen anbietet. Sie beweist zudem, dass wir selbst mit Standardpackstoffen (Blister mit Alufolie und Karton) kreativ sein können.“

Lionel Jeannin
Global Packaging Project Manager - OTC, Novartis

Schokolade statt Kaffee



„Die Alufoil Trophy ist die wichtigste Auszeichnung für alufolienbasierte Verpackungen. Sie unterstreicht unsere innovative Stärke, Kreativität und Fähigkeit, neue Lösungen zu finden. Unser Sieg zusammen mit dem Kunden bestätigt, dass gemeinsame Entwicklungen zu erfolgreichen neuen Lösungen führen.“

Dr. Martin Kornfeld
Leiter Forschung und Entwicklung bei Constantia Teich

Die Portionspackung von **Constantia Teich** für Chocomel Hot von Friesland Foods Western Europe ist ein praktischer und nutzerfreundlicher Dispensierpack in Schalenform für heiße Schokolade aus den beliebten Senseo® Kaffeepadmaschinen.

„Dieser Pack für heiße Schokolade kombiniert Kunststoff und Alufolientechnologien für eine nutzerfreundliche Kaffee-Alternative in Senseo® Kaffeepadmaschinen. Er beansprucht einen Teil des wachsenden Marktes für Kaffee-Portionspackungen“, sagte Arne Russ.

Der Pack besteht aus einer Schale mit einem Top- und Basisdeckel aus alufolienbasiertem Material. Der Topdeckel gewährleistet den richtigen Wasserfluss durch exakt definierte Löcher in der Schale. Eine eingebaute „Schwachstelle“ im Basisdeckel erlaubt ein kontrolliertes Durchdrücken in der Kaffeemaschine, damit das Getränk abfließen kann.

Das System von Friesland Foods verwendet statt der Standard-Kaffeepads für Senseo® Maschinen einen einfachen Adapter, um die „Tasse“ zu halten. Er passt zu allen vier Generationen von Senseo-Maschinen.

Der zweilagige Aufbau sichert Aromaschutz, lange Haltbarkeit und Wärmeschutz beim Verschließen. All diese Kriterien werden erfüllt, weil der obere Deckel aus einem UV-Flexodruck/Druckgrundlack/50 µm Alufolie/Trenn- und Schutzlack/Haftschiicht besteht; der untere Deckel ist aus 60 µm Alufolie/Haftschiicht.

Ultraschall-Siegeltechnik

Die gemeinsame Entwicklung von PeeliCan® durch **Alupak** und **Alcan Packaging** (Singen und Rorschach) eignet sich für alle Sorten Fischfilet und Meeresfrüchte.

„Diese großartige Verpackung führt Alufolie in ein neues Marktsegment ein und ersetzt den bei Fischverpackungen üblichen Ring-Pull. Die Schwierigkeit, Fisch in Schalen 100% exakt zu positionieren und die Packs anschließend zu verschließen, wurde mittels einer Ultraschallsiegeltechnik hervorragend gemeistert“, erklärte Arne Russ.

Die leichte, stapelbare und einfach zu öffnende PeeliCan® bietet Abfüllern, Einzelhändlern und Konsumenten große Vorteile, weil sie das Befüllen dank der patentierten Ultraschallsiegeltechnik erleichtert. Diese gewährleistet eine sichere Siegelung, auch wenn der Behälterrand beim Befüllen mit dem Produkt in Kontakt kommt. Der im Mehrfarb-Rotationstiefdruck bedruckte Behälter besteht aus Einbrennlackierung/130 µm Alufolie/PP; die mehrfarbige Deckelfolie ist ein Verbund aus PET/50 µm Alufolie/peelbare PP-Schicht.

Zwei weitere Packs für Sardellen und Heringe sind jetzt erhältlich. Auch maßgeschneiderte Packs, die eine Differenzierung im Regal bieten, sind möglich. Die neue Füll- und Siegeltechnik und das Packsystem wurden von Alupak (Packkonzept), Alcan Packaging (Packstoff) und Waldner (Füll- und Verschließmaschine) gemeinsam entwickelt.



„Die Trophäe ist für die Alufolienbranche wichtig. Sie unterstreicht, dass neue Entwicklungen die Wettbewerbsfähigkeit von Aluverpackungen sichern helfen und sich gegenüber konventionellen Laschen Umweltvorteile ergeben.“

Andy Swaker
CEO, Alupak

Weitere Sieger auf Seite 6

Alufoil Trophy 2008

Fortsetzung von den Seiten 4 & 5



„Die Alufoil Trophy ist eine große Anerkennung für uns. Sie unterstreicht unser Engagement, zum Erfolg unseren Kunden durch enge partnerschaftliche Zusammenarbeit beizutragen, indem wir innovative Verpackungslösungen liefern, die die Erwartungen erfüllen oder übertreffen.“

Michael Cronin, Präsident
Alcan Packaging Food Europe

Schnurren vor Freude

Die kalottenförmige Alufolienschale mit Aufreißdeckel von **Alcan Packaging Zutphen** für Sheba Essence von Mars Petcare Europe ließ die Juroren vor Freude förmlich schnurren. Konzipiert in enger Zusammenarbeit mit Mars, bietet die 130 µm PP-laminierte Aluschale Rundum-Rotationstiefdruck in 7 Farben. Der 360°-Druck ist brillant und klar. Er bietet exzellente Differenzierung im Regal und positioniert die Marke im Premiumsegment.

„Dank der technischen Leistung eines Rundumdrucks für dieses hochwertige Katzenfutter und dank ihrer Form hebt sich diese Verpackung klar von der Masse ab. Die Sheba Essence unterscheidet sich stark von traditionellen Verpackungen für Nasskatzenfutter und bietet neue Chancen für das Branding und für On-Pack-Promotion“, erläuterte Arne Russ.

Die Herausforderung bei der Herstellung der Schale bestand darin, die Formänderung infolge des Tiefziehens vor dem Druck zu berechnen. Wegen der asymmetrischen Form bedurfte es besonderer Achtsamkeit beim Tiefziehen, das Spannungen verursacht und zum Bruch der Schale oder zu Falten führen kann. Schwierig war auch, die richtige Beulfestigkeit beim glattwandigen Behälter zu erzielen, um eine „glatte Oberfläche“ zu gewährleisten.

Kompromisslose Keimfreiheit

Protective Packaging hat einen Folienbeutel für sterile Bereiche im Gesundheitswesen entwickelt: mit zwei Fächern für Zyceine Wipes von AGMA Healthcare, die ein Sporen abtötendes Desinfektionsmittel enthalten. „Hygiene ist äußerst wichtig in Hospitälern, in denen Ungeziefer Sorge bereiten. Diese Verpackung hilft Vorschriften einzuhalten“, sagte Arne Russ.

Durch das mehrteilige chemische System von AGMA wird ein starkes Sporizids (um Erreger abzutöten) in minimaler Dosis an der Wundstelle erzeugt. Die zwei Fächer dienen dazu, die nicht miteinander verträglichen Stoffe bis zur Anwendung voneinander getrennt zu halten.

Die Fächer trennen die beiden Wirkstoffe während der Verpackung, Sterilisierung und Lagerung. Zum Gebrauch wird die Versiegelung gebrochen und die Reagenzien und Feuchttücher werden miteinander vermischt. Die Packung besteht aus 12 µm PET/8 µm Alufolie/60 µm PE.



„Wir sind stolz darauf Barrierefolien zu entwickeln, wie groß oder komplex die Aufgabe auch sein mag.“

Simon Jolly, Verkaufsdirektor
Protective Packaging



„Die Alufoil Trophy zeigt, dass Alufolie bei zahlreichen Anwendungen ein Multitalent ist, zur Sicherheit beiträgt und ein unerlässlicher, 100% recyclingfähiger Universalpackstoff ist.“

Wolfgang Winkels
Leiter Technical Customer Service Foil
Hydro Aluminium

Explosive Entwicklung

Certinite™ von ProTechT Solutions wurde für ein passives, von **Hydro Aluminium** eingereichtes Explosions- und Brandschutzsystem siegreich nominiert.

Arne Russ: „Diese Nominierung steht für die Vielseitigkeit von Alufolie. Es ist faszinierend, dass die Wärme eines brennbaren Materials mittels wabenförmiger Alufolie abgeleitet werden kann.“

Certinite™ verhindert Explosionen und verringert die Brandgefahr um bis zu 80% gegenüber Kraftstofftanks ohne Certinite™. Es wird aus blanker Alufolie mit speziellen Dehn- und Verformungseigenschaften gefertigt und auf Sondermaschinen zu „netzartigen“ Strukturen verarbeitet.

Das 50 bis 80 µm dünne Material wird dann zu Rollen, Zylindern, Würfeln und Blöcken geformt. Das Gewebe ist für eine optimale Flammbeständigkeit und minimale Volumenverdrängung konzipiert. Es verhindert so Explosionen und Brände, wenn es in Gas- oder Kraftstofftanks und „auf eingeschränktem Raum“ eingelegt wird.

Ein Tag im Leben eines Konsumenten

Dank ihrer enormen Vielseitigkeit kann ein Konsument alles, was er täglich braucht, mit in Alufolie verpackten Produkten befriedigen. Begleiten Sie uns auf einer Reise durch einen Tag mit Alufolie ...



07.00: Aufgewacht und frisch gemacht!

Der Konsument steht auf und geht ins Bad. Shampoos, Haarspülungen, Zahnpasta, Gesichtstücher und Kontaktlinsen – alles ist in handlichen Portionsbeuteln und Tuben auf Basis von Alufolie verpackt.



Zähne putzen mit einer Frische spendenden Zahnpasta – in Aluverbundtuben von Huhtamaki.



Kontaktlinsenträger verlassen sich auf die Feuchtigkeitsbindung, Stabilität und guten Peeleigenschaften, die man mit Steril-Up® Deckelfolien von Alcan Packaging verbindet.



Die Aluverbundpackung der Clean & Clear Tube bietet hervorragenden Barrierschutz und unterstützt das Hochfrequenzsiegeln der Längsfalz.

07.30: Eine Tasse Kaffee und ab zur Arbeit ...

Ein perfekter Tag beginnt mit einer Tasse Kaffee, egal ob sie aus Kaffeebohnen, verpackt in Flowwrap-Folie mit einem Ventil, als Kaffeepad für eine Senseo® Kaffeemaschine oder mit einem Pulverkaffee-Stickpack gebrüht wird. Alufolie ist bei der Verpackung stets dabei.

Der Beutel für Dallmayr Kaffeearitäten verwendet Flowwrap-Folie und ein Ventil von Huhtamaki Ronsberg, über das die Gase entweichen können. Der peelbare Beutel wird aus einem im 7-Farben-Rotationstiefdruck bedruckten Verbund aus PET/Alufolie/PE hergestellt. Die Alufolie garantiert eine Haltbarkeit von mindestens 18 Monaten.

Und wie steht's mit etwas Milch für Ihre Frühstücksflocken oder Ihre Tasse Kaffee – Alufolie spielt bei der Herstellung von Kartons für Flüssigkeiten eine wichtige Rolle, wie bei diesem aseptischen 300ml-combifitSmall-Karton von SIG Combibloc mit einem combiSmart-Schraubverschluss.



12.30: Mittagspause!



Probieren Sie eine leckere Suppe aus dem Knorr-Colour-Produktprogramm mit seinen fünf Sorten. Der sterilisierbare Standbeutel von Huhtamaki Ronsberg wird aus einem im 8-Farben-Rotationstiefdruck bedruckten Verbund aus PET/ALU/OPA/PP mit einem Mattlack hergestellt.

Auch ein Joghurt oder Fruchtsaftgetränk von Danone Pitny oder MrOzer kommt mittags gut an. Die Verpackung stammt von Alcan Packaging Teningen und hat einen Alufoliendeckel mit einer Aufreißlasche an der Trinköffnung.



Fortsetzung auf Seite 8

Ein Tag im Leben eines Konsumenten

Fortsetzung von Seite 7

15.00: Zeit für eine Kaffeepause

Mr. Coffee hat ein Einzelportions-Kaffeesystem für Büros auf den Markt gebracht. Novelis Foil Products und Mister Coffee haben zusammengearbeitet, um einen glattwandigen Behälter für das Bodecker Brühsystem zu entwickeln, das die technischen Anforderungen erfüllt. Der Alubehälter mit integriertem Filter und Kaffee wird mit einem Aludeckel verschlossen.



Wollen Sie etwas Kaffeesahne dazu? Probieren Sie ein Kaffeesahne-Portionspack wie das von Nyco Flexible Packaging.



Verwöhnen Sie sich, indem Sie ein Stück Ragusa Camille Bloch Schokolade zu Ihrem Kaffee genießen. Der gasdichte Schlauchbeutel von Amcor Flexibles Schüpbach besteht aus einem Verbund aus Druck/9 µm Alufolie/PETB-Schicht und ist zum einfachen Öffnen laserperforiert.

17.30: Zeit für einen Drink und einen Snack?

Feierabend – wie wär's mit einer Peperami für den Verzehr unterwegs? Die thermogeformte Verpackung dieses geräucherten Würstchens bietet höchsten Barrierschutz. Der im 6-Farben-Rotationstiefdruck bedruckte Verbund von Huhtamaki Ronsberg aus PET/Alufolie/PE hat weiche, haptische Eigenschaften. Die lackierte Oberfläche für einen besseren Griff ist einfach zu öffnen.



Sie können auch einen Vodka-Lemon aus der Tube haben, ebenfalls von Huhtamaki Ronsberg.



19.00: Zu Hause und Zeit zum Abendessen

Zeit, eine Mahlzeit mit dem Freund oder der Freundin zu genießen. Stellen Sie ein leckeres Fertiggericht in einer Alufolienschale in die Mikrowelle.



Das Essen ist zubereitet? Warum nicht ein Glas Bordeaux dazu – z. B. aus dem modischen Beutel mit Fingergriff von Amcor Flexibles Raackmann.



Trinken Sie ein Bier, während das Essen warm wird – z. B. mit attraktiver Flaschenhalsfolie von einer Premiummarke von Haendler & Natermann. Solche Folien sind ein Eyecatcher, stehen für Qualität und dienen als Manipulationsschutz.

Diese neuen Flaschenhalsfolien werden ohne Wasser aufgebracht. Bisher war Wasser erforderlich, um Beschädigungen zu vermeiden, während selbstklebende Etiketten trocken angebracht werden müssen. Um dieses Problem zu vermeiden und die Etiketten wasserlos anbringen zu können, hat H&N ein Verfahren entwickelt, das eine spezielle, während des Drucks applizierte Beschichtung verwendet.

Diese Beschichtung reduziert die Oberflächenreibung und verhindert, dass die Borstenenden die Flaschenhalsfolie beim Anbringen beschädigt. So behält sie ihr perfektes Aussehen, während zugleich der Wasserverbrauch in der Brauerei reduziert wird.



Mehr Informationen über Alufolie gewünscht?

Besuchen Sie www.alufoil.org. Sie erfahren hier alles über die EAFA-Mitglieder, können Geschäftsanfragen tätigen und aktuelle Informationen über Alufolie, ihre Anwendungen und die Branche abrufen.

**European Aluminium Foil Association
Am Bonneshof 5 D - 40474 Düsseldorf**

Telefon: +49 (0)211 4796 150
Fax: +49 (0)211 4796 408
Email: enquiries@alufoil.org

----- **LINIE ZUM FALTEN – BITTE NICHT ABTRENKEN** -----

Antwort-Fax an EAFA

+49 (0)211 4796 408

Bitte benutzen Sie diesen Coupon für Adressänderungen oder um ein eigenes Infoil-Exemplar anzufordern.



**Bitte deutlich lesbar schreiben
und den Coupon vollständig ausfüllen**

**European Aluminium Foil Association
Am Bonneshof 5
D - 40474 Düsseldorf**

Korrektur

Empfänger bzw. Adresse haben sich geändert: Bitte korrigieren in:

Ergänzung

Ich möchte Infoil erhalten:

Titel

Vorname

.....

Nachname

.....

Beruf / Funktion

.....

Firma / Organisation

.....

Adresse: Straße, Hausnummer, Postfach

.....

Bezirk

.....

Postleitzahl, Stadt

.....

Land

.....

Telefon

Fax

.....

E-mail

.....

Branche/Organisation (z. B. Lebensmittelhersteller, Einzelhandelskette, Tabakwaren, Folien-Veredler, Designer, Behörde, Hochschule, Forschung, Medien)

.....

Präferierte Sprache:

Englisch Französisch Deutsch Spanisch Italienisch